

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroladruck Landeck

Nr. 43

Landeck, den 24. Oktober 1959

14. Jahrgang

VOR 4 JÄHREN WURDE ÖSTERREICH FREI

Zum Tag der österreichischen Fahne!

Was soll eigentlich dieser Tag der Fahne bedeuten? Warum wird gerade am 26. Oktober dieser besondere Tag gefeiert? Das sind Fragen, die immer wieder gestellt werden.

1945, nach dem verheerenden zweiten Weltkrieg wurde Österreich von den vier Großmächten besetzt. Zu dieser Zeit war wohl eine eigene österreichische Regierung gebildet worden, aber die Selbstbestimmung wurde ihr von den Alliierten versagt. Die österreichische Bundesregierung mußte das tun, was fremde Mächte wünschten und befehlen. Österreich war in vier Besatzungszonen eingeteilt worden. Viersprachenausweise wurden benötigt. Ja, es kam so weit, daß ein Österreicher in Tirol ohne einen Passierschein seinen Freund oder seine Verwandten in Wien gar nicht besuchen durfte! Österreich war unfrei, war gezwungen, das zu tun und zu lassen, was den Großmächten lieb war.

1955, genau zehn Jahre nach dem Ende des Weltkrieges, wurde im Schloß Belvedere zu Wien der österreichische Friedensvertrag unterzeichnet. Friede, Freiheit und Unabhängigkeit sollte von nun an in dem kleinen aber schönen Österreich herrschen. Diese Freiheit ließ aber noch ganze 5 Monate auf sich warten. Erst am 26. Oktober 1955 wurde Österreich von den alliierten Besatzungsmächten geräumt. Am 26. Oktober 1955 verließ der letzte fremde Soldat das neuerstandene Hoheitsgebiet Österreichs und damit trat auch der am 15. Mai in Wien unterzeichnete Friedensvertrag in Kraft. Friede, Freiheit und Unabhängigkeit traten in Österreich ein. Es gab von diesem Zeitpunkt keine Besatzungszonen, keine Viersprachenausweise, keine Macht, die höher gestellt war, als unsere Bundesregierung, mehr. Österreich konnte sich frei nennen, konnte sich selbst regieren und war vollkommen unabhängig von der Wirtschaft anderer Staaten.

Den Tag, der uns den eigentlichen Frieden, die Erfüllung des Friedensvertrages brachte, diesen 26. Oktober 1955 sollen wir heuer und in Zukunft feiern und festlich begehen. Wir sollen aber nicht vergessen, daß wir unfrei und uneins gewesen sind, daß unser neuer Staat über den Besatzungszonen der großen vier militärischen Mächte aufgebaut werden mußte. Darum wollen wir auch in Zukunft des Tages gedenken, an dem nach dem Abzug aller Truppen aus Österreich der Staatsvertrag voll wirksam geworden ist.

Unter dem Jubel der Wiener Bevölkerung wurden am 26. Oktober 1955 die Fahnen der vier Besatzungsmächte eingeholt und die österreichische Fahne aufgezogen, ein Symbol der Freiheit und der Unabhängigkeit des österreichischen Staates, des österreichischen Volkes. Ganz Österreich freute sich damals, daß endlich ein wahrer

Friede im Lande eingezogen war. In ganz Österreich wehten nur mehr die österreichischen Fahnen.

An diesen 26. Oktober 1955 sollen uns nun die Feiern, die heuer zum „Tag der Fahne“ in ganz Österreich erstmals öffentlichen Charakter annehmen sollen, erinnern. Bisher waren es hauptsächlich die Schulen, die diesen denkwürdigen Tag festlich begingen. Die Freiheit, und, als Symbol die Fahne, ist aber für alle gleich, sie gilt genau so für die, die in den Jahren der Kriege und Bürgerkriege die diesem Land herangewachsen sind, für die, die das alte Österreich noch erlebten, und auch für die, die im neuen Österreich ihre Jugend erleben. Ganz Österreich soll heuer den anderen Staaten zeigen, wie glücklich es sich fühlt, frei zu sein und zu keinem Schritte von anderen Staaten gezwungen zu werden. Das sollen diese öffentlichen Feiern heuer am 26. Oktober zeigen. Und zeigen soll es wiederum jedes Dorf, jeder Markt und jede Stadt. Vom Bodensee bis hinunter in die weiten Ebenen des Burgenlandes, vom Norden bis zum Süden, sollen heuer die österreichischen Fahnen von den Häusern flattern.

Die Bezirkshauptstadt Landeck versucht ebenfalls den österreichischen Ehrentag, den „Tag der Fahne“ in einer besonders würdigen Weise zu gestalten. Bereits vor einiger Zeit wurde ein eigenes Komitee gebildet, das sich mit diesem 26. Oktober befaßte. Dieses kam zu dem Schlusse, die Feiern heuer auf den Schulhausplatz durchzuführen. Die Schuljugend, Volksschüler, Hauptschüler, Gymnasiasten, die Musikkapellen, die Schützen, die verschiedenen Vereine und Korporationen, wie Studentenverbindung und Katholische Arbeiterjugend sowie eine Abordnung des Bundesheeres werden den Tag der österreichischen Freiheit und Einigkeit einen würdigen und besonders feierlichen Rahmen geben. Die Schuljugend wird den Erwachsenen kleine rot-weiß-rote Fähnchen aufstecken, ebenfalls ein kleiner Beweis, daß wir alle zu einem Staate gehören, zu unserem schönen Heimatland Österreich!

Auch wir Landecker wollen zeigen, daß wir die Zeit nach dem Kriege, die Zeit des Elends, des Hungers und der Unterdrückung nicht vergessen haben und damit beweisen, daß wir alle glücklich und zufrieden in unserer Heimat leben und arbeiten können.

So wollen wir unsere Fahne besonders in Ehren halten, denn das Rot-Weiß-Rot ist das Symbol des Staates, des ganzen Volkes, das Symbol eines Landes. Wenn auch alle 9 Bundesländer ihre eigenen Fahnen, ihre eigenen Wappen haben, so vereint doch das rot-weiß-rote Band, die rot-weiß-rote Fahne alle Bundesländer zu einem eigenen Staate, zu Österreich!

Feier zum Tag der Fahne am Schulhausplatz

PROGRAMM:

Beginn: 10.30 Uhr

1. Oh Du mein Österreich, Stadtmusik
2. Preis Österreichs (Gedicht) v. Grillparzer, Hauptschule
3. Steige auf Du Fahne Rot-Weiß-Rot, Chorlied, Hauptschule
4. Österreichisches Credo v. Wildgans (Gedicht) Realgymnasium
5. Musikstück, Stadtmusik
6. Ansprache von Bezirksschulinspektor Mayer
7. Bundeshymne

Bei schlechtem Wetter wird die Feier in einem kleineren Rahmen im Vereinshausaal abgehalten. Beginn dieser Feier um 11 Uhr.



Auch heuer wieder . . .

Weihnachtspreisausschreiben

Letztes Jahr brachte das „Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck“ das 3. Preisausschreiben zu Weihnachten heraus. Nun ist es wieder soweit. Auch heuer haben wir uns entschlossen, ein ähnliches Rätsel herauszubringen und damit unsere Leser für ihre Treue zu entschädigen. Das Weihnachtspreisausschreiben wird Mitte November erscheinen. Da letztes Jahr bei der öffentlichen Verlosung der Preise im Vereinshausaal bereits nach kürzester Zeit alle Karten ausverkauft waren, bitten wir alle Abonnenten sich rechtzeitig Karten für diese Verlosung, deren genauer Termin noch bekanntgegeben wird, zu besorgen. Wir können auf keinen Fall Personen, die ohne Eintrittskarten sind, bei der Verlosung in den Saal lassen, außerdem machen wir unsere Abonnenten darauf aufmerksam, daß das Vereinshaus nur ca. 390 Besucher fassen wird.

Die Verlosung der Preise wird heuer allerdings in einem etwas anderen Rahmen abgewickelt werden. Öffentlich verlost werden nur die ersten 50 Preise; die anderen Preise werden intern unter Ausschluß jeden Rechtsweges verlost. Die ersten 50 Preise können gleich im Vereinshausaal mitgenommen werden. Um die Verlosung unterhaltsamer zu gestalten, werden voraussichtlich die „Kleine Partie der Stadtmusikkapelle“ und die Musikschule für Abwechslung sorgen. Die Conference liegt wie letztes Jahr wieder in den Händen von Herrn Hubert Krismer.

Der erste Preis kann in der nächsten Zeit bereits im Schaufenster der Druckerei Tyrolia besichtigt werden. Die weiteren Preise werden bis Mitte November ebenfalls im Schaufenster der Druckerei ausgestellt werden.

Weiteres erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe.



Kauft heimische Ware

Der TIROLER

Feldstecher *Hallicht*

schon ab S 820.—

im Fachgeschäft für OPTIK

J. Plangger - LANDECK

Ehrung des St. Antoner Bürgermeisters Hermann Schuler

Anläßlich einer Festsitzung des Gemeinderates St. Anton a. A. am 17. Oktober wurde dem Genannten durch Bezirkshauptmann Dr. Koler das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Vom Vertrauen der Bevölkerung berufen, übernahm Bgm. H. Schuler 1945, in sorgenvoller Zeit, sein Amt. Aus schweren Jahren, die ihn vor manchmal fast unlösbar scheinende Probleme stellten und die er kraft seiner Persönlichkeit, seiner Autorität und unterstützt von einem fortschrittsfreudigen Gemeinderat stets zu lösen wußte, ging es schließlich in eine neue Zeit des Aufbaues hinein, die H. Schuler mit unermüdlicher Energie, Erfahrung und Schaffensfreude am Werk sah. Ein umfangreiches Bauprogramm der Gemeinde St. Anton a. A. kam neben den vielen anlaufenden Tagesfragen zur Durchführung. Das neue Gemeindehaus, der Widum, der schöne Bergfriedhof, nach dem Kriege das St. Jakober Schulhaus und in letzter Zeit das großzügig und architektonisch prächtige Gebäude der St. Antoner Schule, die Durchführung der neuen Kanalisierung, die Beleuchtung und Modernisierung der Dorfstraße sind als wichtigste und das Dorfbild wesentlich verschönere Vorhaben zu nennen. Im Rahmen des Komitees zur Errichtung des Hannes Schneider-Denkmal wirkte Bgm. Schuler maßgeblich dahin, die Ehrung dieses Arlberger Skipioniers auf würdige Weise vorzunehmen.

Er hat in seiner nun 15-jährigen Amtszeit immer wieder bewiesen, daß er den besonderen Aufgaben eines Bürgermeisters der aus aller Welt besuchten Fremdenverkehrsgemeinde mit Geschick und Takt nachzukommen weiß. Nicht nur daß er schon vor vierzig Jahren mit Schneider die Skischule aufbaute und damit eine Institution, die ein wesentlicher Fremdenverkehrsfaktor St. Anton blieb, er war, aus altansässiger Gastgewerbefamilie stammend, lange Jahre ein tüchtiger Bergführer, dem sich Touristen aus vieler Herren Länder gerne anvertrauten und der die heimischen wie auswärtige Gebirge gründlich kannte. Viele erinnern sich auch der Zeiten, da H. Schuler als Hüttenwart der Darmstädterhütte wirkte. Mit seiner Arlberger Heimat war er immer eng verbunden, er wußte um die Wichtigkeit ihrer fremdenverkehrsmäßigen Rolle und förderte diese Entwicklung mit allen Kräften, ohne aber zu vergessen, daß es auch den guten alten Geist in der Bevölkerung, echtes Tirolertum, Sitte und Brauch des Tales zu erhalten galt. Selbst in jungen Jahren ein erfolgreicher Rennläufer, der die nordischen wie die alpinen Disziplinen beherrschte, war er mit dem Skiklub Arlberg stets auf innige Weise verbunden. Nach dem Krieg jahrelang der Präsident des Klubs, half er den Weg finden aus der Isoliertheit jener Jahre zum neuen Kontakt mit dem internationalen Skigeschehen. Seit Langem trägt H. Schuler auch das Goldene Sportabzeichen des Skiklub Arlberg. Seine Verdienste um St. Anton a. A., das sich eine noch lange Fortsetzung seiner Amtstätigkeit wünschen kann, sind wohl dazu angetan, ihm diese öffentliche Ehrung und Anerkennung zu gönnen!

In seine Amtsperiode fällt auch die Reaktivierung des Verkehrsvereins im Sommer 1949. Bgm. Schuler wandte auch den örtlichen Musikkapellen stets seine Fürsorge zu, nicht weniger als der Feuerwehr.

1945 war er es auch, der die Skischule in Gang brachte. Während der Besatzungszeit oblag er seiner besonders

schwierigen Aufgabe als energischer Vertreter der Interessen des Ortes.

Die Festsitzung, von Vizebürgermeister LA Rudolf Draxl präsiert, brachte durch mehrere Redner ihre Glückwünsche zur Auszeichnung dar; der Bgm. dankte in bewegten Worten. Die Musikkapellen St. Anton und St. Jakob vereinten sich vor dem Gemeindehaus, wo auch die Schützenkompanie angetreten war, zu einem gemeinsamen Huldigungskonzert. lgm.



Kameradschaft vom Edelweiß Landeck

Gedenkkreuzeinweihung

Bei herrlichem Herbstwetter und großer Beteiligung der Bevölkerung von Landeck und Umgebung, fand am 18. 10. 1959 die Weihe des von der Kameradschaft vom Edelweiß aufgestellten Gedenkkreuzes statt. Um 11 Uhr las Hochw. H. Koop. Corazzo die hl. Messe und hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Kreuzes hervor.

Eine Gruppe der Landecker Musikkapelle unter der Leitung des Herrn Kapellmeister Parth, die in der Tracht erschienen war, gab mit ihrem Spiel der Feier einen würdigen Rahmen. Nach der hl. Messe, dankte der Obmann der Kameradschaft Landeck, Hofer Andrä, allen Teilnehmern für ihr Kommen. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß Alt und Jung den langen Weg nicht scheuten um mit der Kameradschaft Landeck, der Gefallenen des zweiten Weltkrieges zu gedenken. Eine besondere Leistung war es, von Herrn Heinz der mit seinen 82 Jahren in Begleitung seiner Gattin den beschwerlichen Weg auf sich nahm. Auch die zahlreich anwesende Jugend, ihr jüngster Vertreter 4 Jahre) zeigte hiermit Verständnis für eine ernste Angelegenheit.

Als der Herr Koop. zur Weihe des Kreuzes schritt, dachte manch alter Soldat ergriffen an seine im Felde gebliebenen Kameraden, die ihre schöne Heimat nicht mehr wiedersehen durften.

Der Landesobmann der Kameradschaft vom Edelweiß Tirol, Herr Mjr. a. D. Dr. Grumm ergriff nun das Wort. Er dachte der Gefallenen Söhne unserer Heimat, vom Jahre 1809 und derer der beiden Weltkriege. Der Redner hob hervor, daß die Soldaten des zweiten Weltkrieges nicht die schlechteren waren, daß ihr Sterben nicht leichter war und ihre Wunden nicht weniger brannten als in allen anderen Kriegen. In seinen Schlußworten bat er die Anwesenden der besten Söhne ihres Heimatlandes Tirol nicht zu vergessen. Mit dem Lied vom guten Kameraden wurde die Feier beendet.

Mjr. a. D. Dr. Grumm der selbst Kriegsversehrter ist (Beinamputiert) scheute den für ihn beschwerlichen Anstieg nicht, um persönlich an der Feier teilzunehmen. Die Kameradschaft v. Edelweiß dankt nochmals allen Teilnehmern. Besonders ihrem Mitglied Erhart Hermann, der die Holzarbeit in der Landecker Schihütte unterbrach um mit einer Gruppe vom Schiclub der Kreuzeinweihung beizuwohnen. Jedes Jahr im September will die Kameradschaft beim Gedenkkreuz, in einer Feldmesse der gefallenen Kameraden gedenken.

Feierliche Angelobung der Jungmänner

Die feierliche Angelobung der am 1. 10. 1959 eingerückten Jungmänner des Standortes Landeck findet am Montag, den 26. 10. 1959, um 10 Uhr, und zwar diesmal erstmalig in der Öffentlichkeit, im Anschluß an die Schul-

feier des Bundesrealgymnasiums Landeck, im Hof dieser Schule statt (bei schlechtem Wetter im Speisesaal der Pontlatzkaserne). Zu dieser feierlichen Angelobung ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen, insbesondere die Angehörigen der am 1. Oktober eingerückten Jungmänner; den Angehörigen ist an diesem Tage bis 16 Uhr auch die Besichtigung der Unterkünfte in der Kaserne gestattet.

Feierstunde am Bundesrealgymnasium zum „Tag der österreichischen Fahne“

Am 26. Oktober, dem Tag der österreichischen Fahne, findet um 9 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums eine Feierstunde zum Tag der österreichischen Fahne statt, wozu auch alle Freunde und Gönner der Anstalt, sowie die Schülereltern und alle früheren Schüler der Anstalt herzlich eingeladen sind.

Großbrand in Feichten im Kaunertal

In der Nacht vom vergangenen Samstag auf Sonntag ca. um 23.30 Uhr brach im Wirtschaftsgebäude des Siegfried Larcher in Feichten aus bisher noch ungeklärter Ursache ein Brand aus, der sich in kürzester Zeit zu einem Großbrand entwickelte. Durch die starke Hitzeentwicklung wurde auch bald darauf der danebenliegende Gasthof „Jägerhof“ des August Raich erfaßt. Auch der Stadel des Raich, der an den Gasthof angrenzt, wurde ein Raub der Flammen. Der Einsatz der rasch alarmierten Feuerwehr Kaunertal konnte sich nur mehr auf den Schutz der noch umstehenden Objekte und auf die Rettung der Haustiere beschränken. Einige Schweine und Federvieh sind aber dennoch verbrannt. Erst, als die wohl etwas spät alarmierte Feuerwehr Landeck mit zwei Löschzügen und die Feuerwehr Prutz anrückten, konnte der Brand lokalisiert und um 2.30 Uhr gänzlich gelöscht werden. Die entstandene Schadenssumme dürfte den Betrag von S 700.000 übersteigen. Personen wurden keine verletzt.

Bez. Fw. Kommandant Stadlwieser und Abschnitt Fw. Insp. NR. Regensburger erschienen noch in der Nacht auf dem Brandplatz und überzeugten sich vom Fortgang der Löscharbeiten. Gleichfalls nahm auch Gend-Bez. Kdt. Wilhelm noch in der Nacht mit seinen Mitarbeitern die Nachforschungen über die Entstehungsursache des Brandes auf.

Die Freiwillige Feuerwehr Landeck dankt an dieser Stelle ganz besonders dem Pfarrprovisor von Feichten Rietzler, für die zugekommene Betreuung der Löschmannschaften. Wohltuend wurde es von allen durchnäßten Feuerwehrmännern empfunden, als Herr Pfarrer Rietzler am Brandplatz erschien und heißen Tee und Zigaretten verabreichte. Er half sogar einigen gänzlich durchnäßten Feuerwehrmännern, da es empfindlich kühl war, mit frischer Wäsche aus.

Die Abschlußübung der Freiw. Feuerwehr Landeck

Für vergangenen Sonntag war die Abschlußübung der Freiw. Feuerwehr Landeck angesetzt. Trotz des einige Stunden vorher stattgefundenen Großeinsatzes im Kaunertal, anläßlich des Brandes des Jägerhofes in Feichten fand die Übung pünktlich statt. Der erste Teil der Übung zeigte die Wasserführung vom Inn bis zum Schloßturn. Bereits nach sechs Minuten Alarm war das Wasser auf dem Turm. Leider schlich sich in der Abwicklung dieser Übung ein heimtückischer Fehler ein, den auch die vielen Zuschauer bemerkten. Die Rohre auf dem Turm waren deren sechs, hatten zu wenig Druck. Erst nach fieberhaftem Suchen konnte der Fehler gefunden werden. Es

Aufruf des Bürgermeisters zur Beflaggung!

Zum Tag der Österreichischen Fahne, der als Besinnungs- und Bekenntnistag für alle Österreicher am 26. 10. gefeiert wird, richte ich an alle Landecker, insbesondere an alle Hausbesitzer die Bitte, ihre Häuser in der Zeit vom **24. 10. - 27. 10. 1959** nach Möglichkeit mit der rot-weiß-roten österreichischen Fahne zu beflaggen. Nur dort, wo keine österreichische Fahne vorhanden, möge mit der Tiroler Landesfahne beflaggt werden.

Landecker, zeigt mit der Beflaggung, daß ihr in Freude des Tages gedenkt, an dem vor 4 Jahren der letzte fremde Soldat Österreich verlassen hat und Ihr glücklich seid, daß seitdem unsere Fahne wieder in unserem freien, einigen und unabhängigen Vaterlande wehen kann.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Greuter

war nur eine Kleinigkeit. Ein Feuerwehrmann hatte beim Anschluß des Saugschlauches an den Nebeltankwagen vergessen die Saugschlauchleine aus dem Saugkopf zu nehmen, die dort verwahrt war. Dieser Knäuel verlegte den Saugschlauch und die Saugwirkung war gleich Null. Nach Behebung des Fehlers konnte die richtige Wasserwirkung nur mehr kurz gezeigt werden, weil bereits der Strom der Hochspannungsleitung wieder eingeschaltet werden mußte.

Jedenfalls kann dafür der zweite Teil der Übung als vollkommen gelungen bezeichnet werden. Der Angriff auf die brennende Baracke zeigte schlagend die Löschwirkung des Nebels, so daß es trotz mehrerer Liter Benzin und Dieselöl nicht mehr möglich war die Baracke neuerdings wieder anzuzünden. Auch ein Löschangriff mit den neuen Atemschutzgeräten wurde vorgeführt. Er zeigte, daß die Feuerwehrmänner auch bei großer Rauchentwicklung oder bei Einwirkung von Gasen ihre Löscharbeit unbehindert durchgeführt werden können.

Abschnitt Fw. Insp. N.R. Regensburger zollte auch abschließend bei der Übungsbesprechung der Feuerwehr von Landeck volles Lob.

Katholisches Bildungswerk Landeck

Am Montag, den 26. Oktober 1959 spricht um 20 Uhr im Vereinshaus Prof. Dr. Hermann Blassnig zum Thema: Unfehlbarer Papst und fehlbare Menschen. Zum Besuch lädt das Katholische Bildungswerk freundlich ein!

TMV „Raeto-Romania“ am Bundesrealgymnasium Altherrenschaft. Am Montag, den 26. Oktober 1959 um 20 Uhr c. t. Altherrenkonvent im Hotel „Sonne“.



Fast wäre ein Unentschieden erreicht worden!

*FC. Dornbirn I —
SV. Landeck I 2:0 (0:0)*

Mit ziemlich gemischten Gefühlen wurde am vergangenen Sonntag das Spiel Dornbirn-Landeck erwartet. Dornbirn war turmhoher Favorit und von verschiedenen Seiten hörte man schon von einer zweistelligen Niederlage des SV Landeck in Dornbirn reden. Die Heimsiege der Dornbirner (9:1 gegen Rankweil und 6:0 gegen Bregenz) waren aber auch dementsprechend ausgefallen. Noch dazu besiegte Dornbirn die Haller auf deren eigenen Platz hoch mit 6:1! Landeck konnte nur eine Abwehrschlacht liefern. Offensiv spielen, hieße den technisch besseren Dornbirnern viel zu viel Raum zu Kombinationszügen geben. So spielten die Landecker taktisch klug mit 3 Stürmern (Graber-Tiefenbacher-Kubin) und mit 8 Verteidigern. Dornbirn

konnte sich beim besten Willen nicht auf diese Spielweise einfinden, stürmte wohl pausenlos auf das Tiroler Tor, die Abwehr der Landecker stand aber auf ihrem Posten. Die wenigen Zuschauer aus Landeck waren mit ihrer Mannschaft mehr als zufrieden, als es in der ersten Halbzeit 0:0 stand. Das Stimmungsbarometer stieg immer mehr, als die Uhr auf der Dornbirner Birkenwiese schon die 30. Minute der zweiten Spielzeit anzeigte. Aber genau in der 75. Minute schoß aus dem Gedränge vor Landecks Tor Albrich zum 1:0 für Dornbirn ein. Der Jubel der Dornbirner Zuschauer war ungeheuer. 75 Minuten mußten sie auf einen Sieg bangen; die Zuschauer, die vorher auf ein Schützenfest ihrer Mannschaft warteten und die sich mindestens ein Torverhältnis von 7-8:0 erwarteten, die mußten um den Sieg bangen! Noch dazu hatte Tiefenbacher eine reelle Torchance, als er Torhüter Nußbaumer bereits überspielt hatte und der Ball nur knapp neben die Latte in Toraut ging. Das wäre die große Wende im Spiel gewesen! Zwei Minuten vor Schluß wieder ein Gedränge vor unserem Tor, einige Abwehrspieler bringen den Ball nicht weg, und schließlich landet er neben dem verletzten Egger im Tor! Das war schade. Landecks Mannschaft hat aber in Dornbirn gezeigt, daß sie keinen Jausengegner abgeben. Dornbirn hat alle Kräfte anwenden müssen, um dieses eine Tor zu schießen und dies war mehr als glücklich.

Dornbirner Birkenwiese, 2000 Zuschauer, Schiedsrichter Stix II. Weitere Fußballergebnisse: SK Imst Jug. - SV Landeck Jug. 3:3; SV Landeck Jun. - SV Ötztal Haiming Jun. 1:4.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 25. 10.: XXIII. Sonntag n. Pfingsten - Christ-König-Fest - 6 Uhr Jahresm. f. Sebastian u. Maria Gisler, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. Johann Grießer, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr M. f. Alois Platt, 17 Uhr feierl. Segenandacht.

Montag, 26. 10.: 6 Uhr M. f. Meinrad Praxmarer, 7.15 Uhr Jahresm. f. Othmar u. Maria Wohlmann, **7.45 Uhr** Schulmesse z. Tag der Fahne als Jahresm. f. Katharina Fritz, 8.45 Uhr Trauung m. M. f. Franz u. Josefa Weierberger, 17 Uhr Oktoberrosenkr. - so tägl.!

Dienstag, 27. 10.: 6 Uhr Jahresm. f. Maria Freisinger, 7.15 Uhr M. f. Johanna Murr. 7.30 Uhr Perfuhsberg M. f. † Eltern u. Geschw. Schmidt, 8 Uhr M. f. Erwin u. Sabina Rockenbauer.

Mittwoch, 28. 10.: Fest d. Apostel Simon u. Judas - 6 Uhr Jahresm. f. Nikolina Wiederin, 7.15 Uhr Jahresamt f. Hermann Kisser, 7 Uhr Bruggen M. f. Anna Vikoler, 8 Uhr M. f. d. Frauen.

Donnerstag, 29. 10.: 6 Uhr Burschl Gem. M. f. Jakob Baldauf, Pfarrkirche Jahresm. f. Theres Eschelmüller, 7.15 Uhr Jahresamt f. Alois Figl, 8 Uhr M. f. Jakob u. Aloisia Böck.

Freitag, 30. 10.: 6 Uhr M. f. Anton Jäger u. M. f. Konrad Wille, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef u. Felizitas Steiner, 8 Uhr M. für Theres Waldner.

Samstag, 31. 10.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr M. f. Angehörige d. Fam. Raichmayr u. M. f. Hans Mitterhofer, 7.15 Uhr Jahresm. f. Erna Hefel, 8 Uhr Jahresm. f. Franz Mucher, ab 14 Uhr Beichtgel., 17 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 25. 10.: Christkönigsfest - Jugendsonntag - Kommunionssonntag d. Jugend! 6.30 Uhr Frühm. f. d. Mitgl. d. 3. Ordens, 8.30 Uhr Jugendm. m. Jahrtag f. Hans Tschol 9.30 Uhr Pfarrgottesd., 19.30 Uhr Abendm. f. Hermann u. Sabina Marth m. Christkönigsweihegebet.

Sonntags- u. Feiertagsdienste**Ärztl. Dienste: 25. 10. 1959:**

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 28. 10. 14 - 16 Uhr
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Lieben Sie nicht auch

schöne Mäntel, Kleider und Kostüme?
 Sie können sich bei uns verlieben



Suche für **12-jährigen Jungen** Unterkunft und
 Verpflegung. Womöglich nahe Hauptschule.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Billig zu verkaufen:

3 Betten mit Einsatz, **2 Nachtkästchen**,
2 Kästen, **1 Spiegel**.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

SHETLAND

Pullover - Westen
 für Damen, Herren und Kinder

**DURCH Bausparen**

- große Steuerbegünstigungen
- billige, langfristige Darlehen, Zinssatz nur 6% jährlich für Hausbau, Hauskauf, Grundkauf, Um- und Zubau, Hausrenovierungen etc.
- **Der Abschluß eines Bausparvertrages ist völlig kostenlos (keine Abschlußgebühr)**
- Kostenlose Prospekte und Beratung:

ALLGEMEINE BAUSPARKASSE

österreichischer Volksbanken und Genossenschaften, Wien I.,
 Tuchlauben 17, Hauptvertretung Innsbruck: Innrain 37, Tel. 3436

Lottoziehung: Mittwoch 68 - 7 - 62 - 26 - 59Ohne Gewähr **Samstag 7 - 43 - 9 - 13 - 73**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Umstandskleider - Stillbüstenhalter - Umstandsgürtel

in ärztlich empfohlenen Faconen

**DANKSAGUNG**

Die überaus große und aufrichtige Anteilnahme, welche uns anlässlich des plötzlichen und unerwarteten Heimganges unseres herzensguten Sohnes, liebevollen Bräutigams und Papas, des Herrn

JOHANN SCHÖPF**Bundesbahnbediensteter**

zuteil wurde, erschwert es uns, unseren tiefempfundenen Dank jedem einzelnen auszusprechen. Wir bitten für den Liebesdienst, den Beileidsbezeugungen und für die vielen Kranz- und Blumenspenden auf diesem Wege unseren Dank entgegen zu nehmen.

Besonders danken möchten wir unserer Nachbarin Frau Floretta für ihre spontane und großartige Hilfe in unserem Schmerze, dem Bahnvorstand von Bregenz und Hard für ihre Unterstützungen und Abordnungen, sowie den Abordnungen der Direktion der Bundesbahn, der Gewerkschaft und der Exekutive V. Ebenso großen Dank möchten wir H. H. Dekan Msg. Knapp, dem Kirchenchor, sowie der gesamten Bevölkerung von Zams aussprechen.

Die ergreifenden und von Herzen kommenden Abschiedsworte am offenen Grabe waren uns Beweis der Wertschätzung und Beliebtheit unseres teuren Verstorbenen und wird uns den Schmerz erleichtern helfen.

Zams, Oktober 1959.

In tiefer Trauer:

Berta u. Johann Schöpf **Elsa Kuen** **Christel Aigner**
 Eltern Schwester Braut

Hansjörg **Martha u. Walter Aigner**
 Sohn Brauteltern

M Ö B E L ? SW-MÖBEL
Verkaufsstelle

Seit 1924 im Dienste der Kunde, daher können wir Sie mit größter Erfahrung beraten und Ihnen in den neuen Ausstellungsräumen eine große Auswahl zeigen

EINRICHTUNGSHAUS
LANDECK **TELEFON 437**

Ing. Jenfeld

Pkw Hansa Borgward in fahrbarem, gutem Zustand zu verkaufen. Preis nach Übereinkommen.

ALSCHER, VULKANISIERANSTALT, LANDECK

SPEZIALANGEBOT IN

Handschuhe

I a Gefütterte Damen - Lederhandschuhe **91.-**

I a Gefütterte Herren - Lederhandschuhe **104.-**

Wollhandschuhe in allen Farben

Martha Henzinger

Landeck, Malserstraße 29

Und abends?
ins FEDERBETT!

40 Sorten Federn und Daunen stets lagernd

Betten-Fesjak



.. sollten Sie aber

MUSTERRINGMÖBEL

wünschen,

wir haben sie!

Möbelhaus

KOCH

I M S T

Tüchtige, selbständige

VERKÄUFERIN

für Textilwaren gesucht.

Grisseemann, Zams

Sensation!

PHONO-VITRINE

S 1495.-

Nuß poliert mit Bar und Dual-Plattenspieler

nur solange der Vorrat reicht

Radio Fimberger

Chrisanthemen Kränze

schöne Qualität
und große Auswahl

Gärtnerei

Robert Kues - Tel. 490

Zur

Schlachtschüssel

am Samstag und Sonntag,
den 24. und 25. Oktober 1959

laden wir unsere lieben

Gäste und Freunde herzlich ein

Karl und Dr. Hilde Graber - Hotel Sonne, Landeck

Gesucht wird intelligenter Junge
mit guten Schulzeugnissen als

Mechaniker Lehrling

geboten wird gründliche Ausbildung

FELIX TROLL & CO.

Internationale Spedition



Auch
**FREUNDEN-
ZIMMER**

wieder
jederzeit
lieferbar

MÖBEL !

für jeden Geschmack

WO?

natürlich bei

Großischlerei - Deisenberger

ZAMS - Innsbruck

Zahlbar bis zu 25 Monatsraten - Holz wird in
Zahlung genommen - Lieferung frei Haus!

Gut bürgerliche Köchin

sowie ein junges, braves

Zweitmädchen

welche beide auf eine gute Dauerstellung in einem gepflegten Villenhaushalt in Innsbruck Wert legen gesucht. Eintritt nach Übereinkommen.

Zuschriften unter Nr. W 3882 an

SCHLÜSSEL WERBUNG, INNSBRUCK

Danksagung

Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, anlässlich des Heimanges meines lieben Sohnes, Gatten und Vaters, Herrn

Rudolf Scheiber

allen herzlich zu danken, die unseren lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir der hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Walter Stettner, sowie allen Verwandten und Bekannten.

Für die vielen Kranz- und Blumenspenden sowie für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis sagen wir ein aufrichtiges „Vergelts Gott.“

Josef Scheiber als Vater

Berta Scheiber, Gattin

Irmgard Scheiber, Tochter

SPAR

AKTION v. 22. - 28. 10.

Ausländ.

Bienenhonig Dose
1 kg

18⁹⁰

garantiert echt

Orig. Holl. Kakao

„Der fliegende
Holländer“

4⁹⁰

1 Scha = 100 g

**3⁰/₁₀ SPAR-
RABATT**



Wir schmücken zu Allerheiligen die Gräber unserer lieben Toten. Macht Ihnen das Schmücken Sorge, dann lassen Sie sich bitte ehstens bei uns kostenlos beraten. Wir haben die bekannte große Auswahl für jeden Geschmack und in allen Preislagen, auch für solche die sparen müssen.

Um rechtzeitige Bestellungen bitten wir.

Franz Wolf

GARTENBAUBETRIEB

Zams, Tel. 243 - Blumengeschäft Landeck, Malserstraße, Tel. 596

Lichtspiele Landeck

Lilli, ein Mädchen aus der Großstadt

Das liebenswert-freche Mädchen Lilli im Mittelpunkt eines aufregenden Schmuggler-Films. Adrian Hoven u. a.

Freitag, 23. Oktober 19.45 Uhr
 Samstag, 24. Oktober 17 und 19.45 Uhr

Märchenfilm:

Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren

Kinder S 2.—, Erwachsene S 3.—, Samstag, 24. 10., 15 Uhr

Paprika

Schlagerkönig Willy Hagara als Held eines entzückenden Films. Georg Thomalla u. a.

Sonntag, 25. Oktober 14, 17 und 20 Uhr
 Montag, 26. Oktober 19.45 Uhr

Gestohlene Freiheit

Dramatisch ist der Weg eines Ausgestoßenen, der durch Liebe und Kameradschaft ins Leben zurück findet. Cinemascope.

Dienstag, 27. Oktober 19.45 Uhr

Piraten von Macao

Im Schmugglernetz der Chinesenstadt. Jeff Chandler, Davis Wolfe, Marvin Miller, Philip Friend u. a.

Mittwoch, 28. Oktober 19.45 Uhr
 Donnerstag, 29. Oktober 19.45 Uhr

Voranzeige: *Nachtschwester Ingeborg*

Ab Freitag, 30. 10. 59

Im Café Weinberg

erwartet man Sie jeden Samstag zum Tanz und jeden Sonntag-Nachmittag zum 5-Uhr-Tee.

Fritz und Tony Nestel



WERBEWOCHE

ASO-Brillant-Reis 1 kg **4.95**
 wird bereits im Ursprungsland hygienisch verpackt u. kommt mit keiner Hand in Berührung

ASO-Sardinen 3 Dosen **9.—**
 Normaldose 125 g Portugiesische Sardinen in reinem Olivenöl, aus dem Sommerfang, dem besten des Jahres

Altgraf-Weinbrand **52.—**
 Dreistern 0.7-Flasche vom Könner für den Kenner erzeugt; gut abgelagert für den verwöhnt. Geschmack

ASO-Tee **4.—**
 von Fachleuten aus den besten Sorten ausgewählt. Rot-Gold, einfeiner Blatt-Tee. Blau-Gold, ein besonders ergiebiger broken tea.

Guten Appetit

Lebensmittel bei 

BEI UNS FINDEN SIE DIE GRÖSSTE AUSWAHL IN WASCHMASCHINEN

Ständige Vorführungen und fachmännische Beratung — Ein Besuch lohnt sich im

RADIO- UND EINRICHTUNGSHAUS
 LANDECK TELEFON 437

Ing. Ienfeld